

Wohnhaus Max-Brauer-Allee

Gemeinnützige Wohnheimgesellschaft des Hamburger Fürsorgevereins von 1948 mbH

Schweigepflichtentbindung (§ 203 StGB, SGB)

Ich, _____ geb. am _____ bin
über die gesetzliche Schweigepflicht umfassend unterrichtet worden.

Ich entbinde die *Mitarbeitenden der Gemeinnützigen Wohnheimgesellschaft mbH* von
der gesetzlichen Schweigepflicht gegenüber dem im Hilfeprozess beteiligten
Sozialdienst und der zuständigen *Abteilungsleitung der JVA* _____,

namentlich:

_____.

Die Entbindung von der Schweigepflicht gilt umgekehrt auch für die Mitarbeitenden der
im Hilfeprozess beteiligten JVA _____ und dem Sozialdienst gegenüber
den Mitarbeitenden der Gemeinnützigen Wohnheimgesellschaft mbH.

Mir ist weiter bekannt, dass eine Übermittlung personenbezogener Daten und
Sozialdaten entsprechend gesetzlicher Vorgaben aus der Sozialgesetzgebung (SGB)
stattfindet. Anlass der Notwendigkeit dieser freiwillig abgegebenen Erklärung sind die
bedarfsgerechte Betreuung und Beratung in Hinblick meiner Resozialisierung
(insbesondere _____),

die für meine Belange wesentlich sind.

Ich ermögliche hiermit die Einholung und Übermittlung von Informationen und
Stellungnahmen.

Die Erklärung ist zu jedem Zeitpunkt widerrufbar.

Ich wurde ausführlich über Sinn und Zweck dieser Schweigepflichtentbindung sowie über
die Verweigerung beraten.

Ort, Datum

Unterschrift